

# 2. Beilage zu Nr. 6 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 18. März 1903.

## Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 16. März.

Vorleser: Obd. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.  
Eingegangen im Exemplar des Geschäftsberichts des Arbeitervereins mit dem Ersuchen, dieselben den Mitgliedern der Verwaltung zu übersenden. In dem Beschlusse heißt es, aus dem Beschlusse hervorgehend, daß die Verwaltung, das Referatium sich zu einer Art Einleitungsbescheid auszusprechen, ungenügend ist. Nach Beratung und Genehmigung des Beschlusses der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetragen.

1. Die Finanzkommission berichtet, daß der Kammerei-Kassenplan für 1903 nach dem Beschluß der Verwaltung hinsichtlich der Einnahme und Ausgabe auf 6.988.500 Mk. festgelegt ist. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

16. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

17. Magistrate beantragt, zur Vermeidung des Verkehrs zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen, auf Vermeidung der Verunreinigung der Straßen durch den Verkehr mit den öffentlichen Straßen zu achten. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

18. Die zur Vermeidung des Verkehrs zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen, auf Vermeidung der Verunreinigung der Straßen durch den Verkehr mit den öffentlichen Straßen zu achten. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

## S. Sitzung der 3. Klasse 200. Abt. Dr. Dr. Götter.

(Som. 13. bis 17. März 1903). Was die Gemeinde über 172 St. hat bezifferten Nummern in Klammern beigefügt. (Herrn: Herrmann.)

16. März 1903, nachmittags. Radbruch verboten.

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

20. Am 29. September 1902, bei Entlastung der Polizeirechnung für 1900, ist beschlossen worden, wegen des anfallenden großen Kostenüberschusses die Gasse der mährischen technischen Kommission zur Reinigung zu übernehmen. St. S. Polzeiler berichtet, daß der Magistrat die Verwaltung durch die richtige Einengung der Kostenpreise einleitet.

21. Magistrate hat die Nachmeldung der 3. Anhängigen Gassepreise zur Kenntnisnahme von St. S. Polzeiler berichtet, daß außer dem Magistrat, die in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

4. Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik. Der Magistrat überreicht die Protokolle über die Sitzungen der gemischten Kommission. Die bereits früher mitgeteilt, in der Sitzung über die Verhandlungen in der Kommission ist der Überzeugung gelangt, daß gegenwärtig auf die Vermittlung von Mitteln für die Zwecke der Straßeneinengung und Müllfabrik weder in dem bestehenden Rahmen der Zuschläge der Autarkie (in den Hauptbüchern diejenige Reinigung durchzuführen, die über den ursprünglichen Umfang hinaus notwendig erscheint) noch überhaupt zu rechnen. Magistrate beantragt deshalb, daß für das laufende Geschäftsjahr von der Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik abgesehen, dagegen die gemischte Kommission erwidert wird, bis zum 1. Januar 1904 befristete Verträge zu machen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken. Der Magistrat beantragt, daß die Übernahme der Straßeneinengung und Müllfabrik nicht nur die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik, sondern auch die Kosten der Straßeneinengung und Müllfabrik zu decken.

Nach einer sehr langen Erörterung, in welcher verschiedene Redner sich gegen die Beantragung des St. S. Polzeiler wandten, wird der Antrag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen.

5. Die Stadtkommision für den öffentlichen Abtritt, seitigen Richard Wagnerstraße entfallende Bausätze 1314

1. Die zur Einengung der beiden Volksstraßen in Halle-Zoo mit dem einseitigen Mittel wird erörtert, weshalb 200 Mk. nachbewilligt werden. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

2. Der Haushaltsplan der Paul-Nieder-Stiftung für 1903 wird vorgelesen.

3. Die Entlastung folgender Rechnungen für 1901 wird ausgesprochen: Königspädagogisches Fonds zur Erhaltung des Friedhofes; Theater-Unterstützung; Erneuerungskosten für die elektrische Beleuchtung im Rathsaal; Erneuerungskosten der 3 Bankdirektoren und des Stadtrates; Fonds für die Unterstützung der städtischen Beamten; Anleihe-Zinsausgaben; Kanalarbeiten für den öffentlichen Abtritt. (Beichtatler: St. S. Polzeiler.)

# Beitrag und Betreibung

Kauf man zuerst Blick für sachkundige Betreibung in dem größten Special-Geschäft G. Jähme Poststrasse 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-1903031803B/fragment/page=0001









### Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.  
Mittwoch den 18. März 1903.  
180. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.  
116. Vorstellung im Karten-Ab. Farbe: gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

### Der Wildschütz

ober: Die Stimme der Natur.  
Königliche Oper in 3 Akten. Nach Kasperle  
frei bearbeitet. Musik von A. Loewig.  
Regisseur: Theo Raven.  
Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.  
Personen:  
Graf von Oberbach... Josef Ranta.  
Die Gräfin, seine Gemahlin... Maria Ulrich.  
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin... Fritz Grunfeld.  
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester d. Grafen... Alice v. Herz.  
Kantate, ihr Kammermädchen... Otfie Seibel.  
Cecilia, Schullehrerin auf einem Gute des Grafen... Carl Brandes.  
Grafen, seine Frau... Margta Diep.  
Pancratius, Hausknecht... auf dem Schloße.  
Zheo Raven.  
Ein Lehrling des Grafen... Emil Lübben.  
Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbesitzer, Schulingen.  
Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schloße gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schloße selbst.  
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.

Donnerstag den 19. März 1903.  
Zur Feier des 50jähr. Künstler-Jubiläum des Regisseur **Friz Berend**.  
**10 Mädchen und kein Mann.**  
Mein Leopold.

### Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.  
Täglich: **Geistspiel Gordon.**  
Reviat: **Lutti.**

### Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 18. März 1903.  
**Neues Theater.**  
**Die Tante schläft.**  
Hierauf:  
**Schmalrechen im Treiben.**  
Dann:  
**Das war ich!**  
Zum Schluss:  
**Das erste Mittagessen.**  
Altes Theater.  
**Minna von Barnhelm.**

### Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,**  
am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Ab 16. März:  
Geistspiel von **J. van Eden's**  
**großem Spanischen Sportsatt,**  
angeführt v. 2 Damen, 2 Herren u.  
**2 spanischen Dientleuten.**  
**Eine Dressur, einzig auf der Welt existierend!**  
Außerdem das übliche brillante Programm:  
**Clever u. Piccolo** mit ihrer unfähigen Dienerschaft: „Eine Stunde im Café-Restaurant.“ — **Borussia-Sextett, Tamen-Gesangs- und Tanz-Ensemble.** — **Mr. Silvano** in seinen wunderbaren Leistungen auf der Brachdynamide. — **Ludwig Schiff,** Solohumorist, mit seinem Schläger-Repertoire. — **Monte-Myro-Truppe** mit ihrer wunderbaren Reizphantasie: „Das verzauberte Haus.“ — **Hedwig Braselli,** vorzügliche Eberlängerin. — **Dröse's Velograph,** lebende Photographien, neu Erf.

### Café Roland

spielt die beste  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
„Szilagy-György“.  
Anfang 7 1/2 Uhr Abend.

### Kaiser-Kaffee

Ausländisches Solisten-Ensemble.  
Die E. Tamas, erster Violon  
des Violin-Ensembles **Ovide Bolay.**  
Gewinn von  
**Welt-Panorama.** 2-10 Uhr.  
**Rußland.** Abends 8 Uhr  
in Moskau.

### Sport-Hôtel

**Germania-Saal**  
noch einige Sonnabende  
im April frei!

# Louis Böker, Leipzigerstrasse 7.

Größtes Special-Geschäft für  
**Porzellan-, Crystall-, Steingut- und Luxuswaaren.**

Besonders günstige Kaufgelegenheit für:  
**Speise-Service, Kaffee-Service, Wasch-Service und Crystallglas-Garnituren**

zu staunend billigen Preisen.

Stelle ich einen großen Vorrat **Speise-, Kaffee-, Wasch-Service und Crystallglas-Garnituren** Ihrer Muster zu und unter Einkaufspreis zum Verkauf. Es bietet sich damit für jeden Gelegenheit, **wirklich gute Fabrikate** für wenig Geld zu erwerben, und bitte ich daher, von diesem außerordentlich günstigen Angebot ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll  
**Louis Böker.**

## Mein Räumungs-Ausverkauf

wegen Umzug nach Gr. Ulrichstrasse 57  
dauert nur noch bis 22. März.  
Besonders vorteilhafte Preise für  
**Emaillewaaren, Solinger Stahlwaaren, vernickelte Küchen- u. Tafelgeräthe, ff. Holzwaaren etc.**  
Nur gute, bewährte Fabrikate!  
Beste Gelegenheit zum Einkauf kompletter  
**Küchen- u. Wirtschafts-Einrichtungen.**

**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 62.**

## Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**  
Ab 16. März 1903:  
**Grosses Attraktions-Programm.**  
Sum 1. Male in Halle. **Geistspiel The Great Henry French.** Sum 1. Male in Halle.  
Schwermüthiger Universal-Künstler:  
**Brothers Boston** mit ihrem neuen sensationellen gemusikalischen Akte.  
**Steffi Steffani** gagige Compositions-Sängerin.  
**Narciss Mertens** Original-Gesangs-Humorist mit gänzlich neuem Repertoire.  
**Tower u. Clayton** American Grottesque-Aerobata. Original und unförmlich.  
**Gretl Reiner** Eproleme und Mimik mit neuen Comptagen.  
**American Bioscope** **Guilliers Metien.**

## Concert,

gegeben von Schülern des Musikdirectors **Paul Plaschke**  
am 23. März Abends 7 1/2 Uhr in den „Thalia-Sälen“.  
Concertcompositionen von:  
**Beethoven, Schumann, Chopin, Beriot, Wieniawski u. a.**  
Einkaufskarten sind nur bei Herrn Musikdirector Plaschke, Rammische Straße 14, L. zu haben.

## Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 18. März, Nachm. 4 Uhr:  
**Grosses Concert,**  
angeführt vom **Philharmonischen Orchester.**  
Entrée 30 Pfg.  
Die seit vielen Jahren von Herrn **Otto Gieseke** hier vertrieben eingeleiteten  
**Naumann-Nähmaschinen, Naumann-Germania-Fahrräder**  
sind anerkannt erstklassige Fabrikate.  
Vertreter:  
**H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.**  
Reparatur-Werkstatt.

## Kunstgewerbe-Verein.

Mittwoch den 18. März, Abends 8 1/2 Uhr  
**Monatsversammlung im Ev. Vereinshaus, strasse 16.**  
1. Vortrag des Herrn Stadtbaumeister **Rehner** über die Geschichte und den Ausbau der **Worshurg** mit Vorführung von Zeichnungen und Ausstellung von bei den Ausarbeiten gemachten Fanden.  
2. Ausstellung von Zeichnungen aus dem Unterrichtskursus für malerische Verputze. Güte sind willkommen.  
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins: **G. Wolff.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Mittwoch den 18. d. Mts. eröffne ich hier an der Grünstraße 9 ein  
**Materialwaaren- u. Viktualien-Geschäft,**  
verbunden mit **Schlachten.**  
Es soll mein aufrichtiges Verlangen sein, meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern mit **reeller guter Waare** anzukommen und bitte mich hien zu unterstützen.  
Hochachtungsvoll  
**Bernh. Lange.**

## Schlachtfest zur Eröffnung.

**Künstliche Blumen.**  
Geschmackvoll, preiswerth.  
**C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.**

**Frische Kiebitzeier, prachttolle Holl. Austern, Hummern, lebendfrische Nordermeyer Angelschellfische, Zander, Hecht, Rothaugen etc.**  
**Frischen rhein. Waldmeister und bildschöne Ananasfrüchte, Tomaten, engl. Gurken, franz. Blattsalat, Endivien, Escarolles, Champignons, Artischocken, neue Malta u. franz. Kartoffeln, hervorragend feine engl. Matjesheringe, ger. Seehasen und Störflisch, hochfein gepfelegten alten vierjährigen Holländer Käse**  
empfehlen  
**Sprengel & Rink,**  
Inh.: **Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.**

## Dölan, Gasthof zum Palmbaum.

Mittwoch den 18. März  
**Schlachtfest,**  
wogu freundlich einladet  
**F. Wendt.**  
Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
**A. Köhn, Zähringstraße 11.**  
Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
**Karl Richter, Bobzollstraße 6.**  
Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
**Ernst Wachs, Zähringstr. 2.**  
Mittwoch  
**Großes Schlachtfest.**  
**Adolf Wackernagel, Victor Scheffler, 3.**  
**Verein für Volkswohl.**  
Donnerstag den 19. März 1903,  
Abends 8 Uhr im **Gang, Vereinshaus**  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
Erneuerung d. Jahresrechnungen für 1901/02.  
Erneuerungs- und Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrath.  
Vorläufiger Bericht des Vorstandes und der Abtheilungsvereinigungen über den Stand der Vereinsangelegenheiten.  
Der Vorstand.

## Wasche mit Dr. Thompson's Seifenpulver

**Ungarwein**  
für Kranke u. Kinder  
**Ernst Fischer,**  
vorm. E. Walthers Nachf.,  
Woritzwinger 1.  
werden für u. billig  
ausgeführt  
Brandenburgerstr. 9.

Hilf ge. **Wittmoß, Hagen, Ham-**  
**burg, Pinnneberger Weg 12.** **Geübte Schneiderin** empfängt sich  
Leipzigstr. 24, 5. P.